



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. IDENTIFICATION OF THE SUBSTANCE/PREPARATION AND OF THE COMPANY/UNDERTAKING

**Produktbezeichnung** C6179A  
**Selectability number**  
**Verwendung der Zubereitung** Tintenstrahldruck  
**Hersteller** Hewlett-Packard GmbH  
Herrenberger Str. 140  
71034 Böblingen, Deutschland  
**Notrufnummer**  
**Vergiftungsinformations-Zentrale:** +49 089 1 92 40  
**Telefonnummer für Gesundheitsfragen**  
**(Innerhalb der USA gebührenfrei)** 1-800-457-4209  
**(Direkt)** 1-503-494-7199  
**Telefonnummer für allgemeine Fragen**  
**Telefon** 07031 140  
**HP Rufnummer für Kundenfragen**  
**(Innerhalb der USA gebührenfrei)** 1-800-474-6836  
**(Direkt)** 1-208-323-2551  
**Erstellt am** 13-Jun-2005  
**SDS nummer** 48852

## 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts-prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
<b>Tinte Cyan</b>				
Wasser	7732-18-5	< 70	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi; R36/38
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	F; R36/37/38, 8
Substituiertes Phthalocyaninsalz #2	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn, N; R22, 48/22, 51/53
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41
Substituted triphenylmethane salt #1	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	
<b>Tinte Magenta</b>				
Wasser	7732-18-5	< 70	231-791-2	
1,5-Pentandiol	111-29-5	< 10	203-854-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 7.5	210-483-1	Xi; R36/38
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	
Metallnitrat #2	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	F; R36/37/38, 8
Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #9	Vertraulich	< 5	Vertraulich	Xi; R41, 43, 52/53
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Tinte Gelb

Wasser	7732-18-5	< 80	231-791-2	
Ethylalkyldiol	Vertraulich	< 10	Vertraulich	
Metallnitrat #1	Vertraulich	< 7.5	Vertraulich	Xi, O; R36/38, 8
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 5	210-483-1	Xi; R36/38
Diethylenglykol	111-46-6	< 5	203-872-2	Xn; R22
Arylazopyrazolsulfonat-Salz #1	Vertraulich	< 5	Vertraulich	T; R25, 52/53
Alkyldiol-Ethoxylat	Vertraulich	< 2.5	Vertraulich	Xn; R21/22, 38, 41

## Bemerkungen zur Zusammensetzung

Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung.  
Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.  
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

## 3. Mögliche Gefahren

<b>Classification</b>	R52/53, S61
<b>Notfallübersicht</b>	Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.
<b>Akute Gesundheitsschäden</b>	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten.

### Hautkontakt

*1,5-Pentandiol*  
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

*2-Pyrrolidon*  
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

*Alkyldiol-Ethoxylat*  
Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen.

*Ethylalkyldiol*  
Hautkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

*Metallnitrat #1*  
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

*Metallnitrat #2*  
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

*Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #9*  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

*Substituted triphenylmethane salt #1*  
Hautkontakt kann zu Reizungen führen.

### Augenkontakt

*1,5-Pentandiol*  
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

*2-Pyrrolidon*  
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

*Alkyldiol-Ethoxylat*  
Kontakt kann mittlere bis schwere Reizungen hervorrufen und möglicherweise eine Schädigung der Augen verursachen.

*Ethylalkyldiol*  
Augenkontakt kann zu leichten Reizungen führen.

*Metallnitrat #1*  
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

*Metallnitrat #2*  
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

*Substituiertes Naphthalinsulfonat-Salz #9*  
Gefahr ernster Augenschäden.

*Substituted triphenylmethane salt #1*  
Augenkontakt kann zu Reizungen führen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Einatmen

### *2-Pyrrolidon*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

### *Metallnitrat #1*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

### *Metallnitrat #2*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

## Verschlucken

### *2-Pyrrolidon*

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

### *Alkyldiol-Ethoxylat*

Verschlucken kann Reizungen von Mund und Rachen sowie Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

### *Arylazopyrazolsulfonat-Salz #1*

Giftig beim Verschlucken.

### *Diethylenglykol*

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken Kann zu Nieren- und Leberschäden führen. Kann das zentrale Nervensystem schädigen.

### *Metallnitrat #1*

Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

### *Metallnitrat #2*

Enthält Nitratsalze, kann Methämoglobinämie verursachen.

### *Substituiertes Phthalocyaninsalz #2*

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

## Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

### Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen.

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Complete toxicity data are not available for this specific formulation

### Chronische Gesundheitsschäden

#### Cyan Tinte

Substituted phthalocyanine salt: Kann bei Verschlucken zu ernstesten Gesundheitsschäden führen

#### Gelb Tinte

Arylazopyrazolesulfonate salt: Kann bei Verschlucken zu ernstesten Gesundheitsschäden führen

### Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP oder OSHA gelistet.

### Sonstige Angaben

Diese Tinte (Cyan) ist für Umweltverträglichkeit gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EC mit R 52/53 klassifiziert. Diese Tinten (magenta und gelb) sind nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

---

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Augen

Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

#### Haut

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Reizungen auftreten oder anhalten.

#### Einatmen

An die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.

#### Verschlucken

Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.



## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Flammpunkt und Methode</b>	> 93.3 °C (> 200 °F); Pensky-Martens Closed Cup
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Siehe Abschnitt 10.
<b>Löschmittel</b>	Trockenchemikalie, CO <sub>2</sub> , Spritzwasser oder regulärer Schaum.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Keine bekannt.
<b>Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren</b>	Keine bekannt.
<b>Besondere Brandbekämpfungsmaßnahmen</b>	Nicht angegeben.

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Persönliche Vorsichtsmaßnahmen</b>	Geeignete Personenschutz-ausrüstung tragen.
<b>Umweltschutzvorkehrungen</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
<b>Vorgehensweisen bei Verschütten oder Auslaufen des Materials.</b>	Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<b>Lagerung</b>	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen.

## 8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstungen

<b>Expositionsgrenzwerte</b>	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.	
Deutschland (DFG) Empfohlene Kontaktgrenzen (MAK Werte)		
Diethylenglykol	111-46-6	10 ppm MAK; 44 mg/m <sup>3</sup> MAK
Deutschland - TRGS 900 - Kontaktgrenzen für die Arbeitssicherheit - TWAs		
Diethylenglykol	111-46-6	10 ppm TWA; 44 mg/m <sup>3</sup> TWA
<b>Persönliche Schutzkleidung</b>		
<b>Allgemein</b>	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.	
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.	
<b>Expositionsrichtlinien</b>	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.	

## 9. Physikalische und Chemische Eigenschaften

<b>pH-Wert</b>	6.1 - 8.4
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt</b>	Nicht bestimmt
<b>Löslichkeit</b>	Wasserlöslichkeit
<b>Spezifisches Gewicht</b>	1 - 1.2
<b>Flüchtige organische Verbindungen</b>	< 3 %
<b>Flammpunkt</b>	> 93.3 °C (> 200 °F)
<b>Viskosität</b>	> 2 cp
<b>Dampfdichte</b>	> 1 (Luft = 1,0)



# SICHERHEITSDATENBLATT

<b>Verdunstungs- geschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Entflammbarkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Oxidationseigenschaften</b>	Nicht bestimmt
<b>Farbe</b>	Cyan, magenta, gelb

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Stabilität</b>	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
<b>Gefährliche Polymerisation</b>	Wird nicht vorkommen.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt.
<b>Unverträglichkeit</b>	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar..  
Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.

### Augenreizungen

*Tinte Magenta*  
schwach Reizung bei Kaninchen (OECD 405)  
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als Augenreizungen klassifiziert.

### Sensibilisierung

*Tinte Magenta*  
Nicht sensibilisierend bei Meerschweinchen (OECD 406). (OECD 406)  
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als skin sensitisation klassifiziert.

### Orale Toxizität

*Tinte Gelb*  
LD50/oral/Ratte >2500mg/kg (OECD 423)  
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.  
*Tinte Magenta*  
Gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC nicht als akute orale Toxizität klassifiziert.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

### Aquatische Toxizität

*Tinte Cyan*  
LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L  
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 67%  
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%  
*Tinte Gelb*  
LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L  
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 23%  
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 93%  
*Tinte Magenta*  
LC50/96Std./Elritze =< 400 mg/L  
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (100 mg/L) = 100%  
Statische akute Toxizität (Forelle), Überlebensrate (10 mg/L) = 100%



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### Hinweise zur entsorgung

Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.  
Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

## 14. Angaben zum Transport

### Allgemein

In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.

### IATA

<b>Versandbezeichnung</b>	Entfällt
<b>Gefahrenklasse</b>	Entfällt
<b>Ausnahmen bei der Verpackung</b>	Keine
<b>UN-Identifikationsnummer</b>	Keine
<b>Verpackungsgruppe</b>	N/A

## 15. Vorschriften

### Internationale Bestimmungen

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

### EU-kennzeichnung

Enthält Reactive Red dye. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Gefahrensätze

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Sicherheitssätze

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

### Water hazard class

WGK 2

## 16. Sonstige Angaben

### Informationen des Herstellers

Hewlett-Packard Company  
1000 NE Circle Boulevard  
Corvallis, OR 97330-4239 US

### Definition(en) EU-Gefahrensätze für Inhaltsstoffe

R8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R25	Giftig beim Verschlucken.
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/22	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

### Ausgabedatum

Jun 13 2005 1:24PM



# SICHERHEITSDATENBLATT

**Fassung** 1  
**rsd trans** Apr 13 2005 10:19PM  
**Preparation and revision information** 3. Mögliche Gefahren: Expositionswege  
**Rechtliche Hinweise** Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Kodierung nach US-Bestimmungen
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	International Agency for Research on Cancer
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	National Toxicology Program
<b>OSHA</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL (Zulässiges Expositionsmaß)</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Resource Conservation and Recovery Act
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>STEL</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>TLV</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>Flüchtige organische Bestandteile</b>	Flüchtige Organische Bestandteile